

BEBAUUNGSPLAN „ALMSHAMER FELD III – ABSCHNITT I“ STEFANSKIRCHEN UND 32. FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG

STELLUNGNAHME DER KREISGRUPPE MÜHLDORF

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BUND Naturschutz bedankt sich für die Beteiligung und nimmt Stellung wie folgt:

Grünordnerische Festsetzungen:

Private Grünfläche als Ortsrandeingrünung: In den allermeisten Fällen führt das zu keinem guten Resultat, Pflanzbindungen werden missachtet und eine nachträgliche Verbesserung der Situation lässt sich praktisch nicht durchsetzen. Wir halten eine Ortsrandeingrünung auf öffentlichem Grund für erforderlich.

Wir begrüßen die Festsetzungen zur Dachbegrünung, zum Insektenschutz und den Lichtschächten. Aufgrund des Umfelds ist mit vielen Amphibien zu rechnen, so dass Fallen durch Schächte und Kellerabgänge unbedingt zu vermeiden sind. Auch bei Gullys sollten Ausstiegshilfen vorgesehen werden.

Energie:

Der BN schlägt vor, Sonnenkollektoren verbindlich vorzuschreiben.

Nach heutigen Vorgaben der Nachhaltigkeit, der CO₂-Problematik und der umweltfreundlichen Stromerzeugung ist es notwendig, auf Dachflächen Photovoltaikanlagen und Warmwasserkollektoren vorzugeben. Vorschlag: auf 50 % der Fläche ist eine Photovoltaikanlage bzw. Warmwasserkollektoren zu installieren.

Zum Erhalt der Artenvielfalt schlagen wir zudem vor, Nistplätze / Nistkästen für Gebäudebrüter vorzusehen: „Für Wohngebäude sind je Wohnung 0,6 Quartiere vorzusehen. Das Ergebnis ist aufzurunden.“

Ausgleichsflächen:

Wir schlagen vor, ein Viertel der Schilffläche nur jedes zweite Jahr zu mähen, da manche Vogelarten im vorjährigen Altschilf brüten (ggf. Rücksprache mit Herrn Scholz, der die Arten dort erfasst hat).

Bei Nachfragen zu den Maßnahmen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Andreas Zahn

Für Rückfragen: Dr. Andreas Zahn

muehldorf@bund-naturschutz.de - muehldorf.bund-naturschutz.de - 08638-3701

Kreisgruppe Mühl Dorf

Prager Str. 6

84478 Waldkraiburg

Tel. 08638-3701

muehldorf@bund-naturschutz.de

muehldorf.bund-naturschutz.de

Waldkraiburg, 18.12.2024